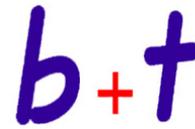


# Montage- und Wartungsanleitung



baumann + trapp gmbh  
Weinstraße 74 b  
77815 Bühl-Eisental  
Tel: 07223-9388-0 Fax: 07223-9388-88  
email: info@baumann-trapp.de  
www.baumann-trapp.de

Erstellt: 2018

Art.Nr. 2206400

## Mini Vogelnest Schaukelgestell Aufhängenhöhe 190cm

**Aus unbehandelter Robinie, entsplintet und geschliffen, mit  
oder ohne Überstand, wahlweise mit Stahllaschen**



**Diese Aufbauanleitung gehört zum Spielgerät und ist deshalb gut aufzubewahren.**

Betreiber der Anlage: \_\_\_\_\_

Standort der Anlage: \_\_\_\_\_

## **Lieferumfang**

### **2206400**

#### **Mini Vogelnest Schaukelgestell in Robinie**

- **2 Palisaden ca. 300cm lang, Ø ca.16-18cm, mit montierten Sicherheitslagern**
- **1 Vogelnest Schaukelsitz Ø ca. 90cm fertig vorbereitet zur Befestigung an den Standpfosten**
  
- **Gewicht des schwersten Teils: Standpfosten ca. 60kg**
- **Gesamtmaße des größten Teils: Standpfosten ca. 300cm, Ø ca. 16-18cm**

## **MONTAGE / ALLGEMEINES**

**Vor Beginn der Montagearbeiten ist die Lieferung auf Vollständigkeit zu prüfen und die Montageanleitung komplett durchzulesen!**

**Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.**

### **BENÖTIGTE WERKZEUGE:**

- Schaufel, Spaten
- Kreuzhacke
- Hammer 1000g
- Wasserwaage
- Setzlatte 3m lang
- Stampfer für Beton
- Kelle
- 6 Dachlatten ca. 2m lang mit Schrauben (6x50mm) zur Fixierung der Palisaden während der Montage. Dachlatten und Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten.
- Schrauber mit Einsatz für die Schrauben 6x50mm
- Zollstock
- Markierfarbe zur Festlegung der Fundament-/Palisadenpositionen

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. baumann + trapp gmbh.

Adresse: baumann + trapp gmbh  
Weinstr. 74 b  
77815 Bühl  
Tel. 07223 / 93 88 – 0  
Fax 07223 / 93 88 – 88

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können Sie uns erreichen unter  
**Tel. (07223) 93 88 - 0**

**Hiermit bestätigen wir Ihnen, dass dieses Spielgerät mit allen einzelnen Elementen nach der Spielgerätenorm DIN EN 1176:2017-12 gefertigt wurde.**

**Anwendungsbereich:** Kommunaler Bereich für Kinder ab 3 Jahre. In beaufsichtigten Bereichen für Kinder ab 1 Jahr.

### **Platzbedarf**

Vor Aufbau einen geeigneten Freiraum auswählen der sich für die Aktivitäten des Spielgerätes eignet. Siehe Zeichnung.

**Der Sicherheitsbereich** ist ein notwendiger Freiraum, der sicherstellen soll, dass Kinder sich beim Springen oder Fallen nicht an benachbarten Bauteilen verletzen können und darüber hinaus Platz haben, sich ungehindert zwischen den einzelnen Spielgeräten zu bewegen.

**Beim Aufstellen der Spielgeräte in Kindergärten und Schulen sind die Vorschriften der Unfallkasse zu beachten (GUV 16.3, 16.4, 26.14)**

**Spielgeräte dürfen erst dann zur Benutzung freigegeben werden, wenn alle sicherheitstechnischen Anforderungen erfüllt sind. Hierzu zählen vor allem:**

- **Beseitigung aller Montagehilfsmittel nach Beendigung der Montage**
- **Ausreichender Sicherheitsbereich/Fallbereich**
- **Festsitzende Schraubverbindungen**
- **Abnahme des Gerätes/der Anlage durch einen qualifizierten Spielplatzprüfer**

**Ca. 6 Wochen nach Neumontage alle Schraubverbindungen kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen.**

**ACHTUNG !**

**Sowohl bei der Erst-Installation als auch bei evtl. späteren Reparatur- oder Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass der komplette Sicherheitsbereich für Kinder unzugänglich gesperrt ist.**

**Das Gerät darf frühestens zwei Wochen nach Beendigung der Montage zur Benutzung freigegeben werden (Beton muss aushärten).**

### **Fundamentlöcher ausheben**

Standort der gesamten Anlage mit der Position aller einzelnen Elemente festlegen und markieren. Hierbei bei allen Elementen den in den Zeichnungen angegebenen freien Fallbereich beachten.

Da es sich bei den Robinie Palisaden um naturgewachsene Stämme handelt, sind diese Palisaden unregelmäßig im Durchmesser und nicht gerade. Durch den unregelmäßigen Wuchs der Robinie Palisaden können sich die in den Zeichnungen angegebenen Fundamentabstände verändern. Legen Sie die Position der vormontierten Geräte bzw. der Robinie Palisaden fest, markieren Sie diese und fahren dann mit den weiteren Elementen auf beiden Seiten fort.

Da es sich bei den Robinie Palisaden um naturgewachsene Stämme handelt, müssen die Palisaden per Augenmaß nach Gefühl senkrecht gestellt werden. Die korrekte Einbauhöhe der Palisaden ist mit einer Kerbe im Holz der Stämme angegeben. Die Kerbe gibt die Oberkante (OK) des Fallschutzmaterials an.

### **Betonfundamente**

Die Fundamente müssen so ausgebildet sein, dass durch sie keine Gefährdung entsteht. Dies wird bei natürlichen Fallschutzmaterialien wie z.B. Sand erreicht, indem die Oberkanten der Fundamente, Sockel und Befestigungselemente, sofern sie nicht durch Geräte oder Geräteteile wirksam abgedeckt sind, mindestens 200mm unter der Spielebene (Spielebene = Oberkante Fallschutzmaterial) liegen.

Die Schichtdicke natürlicher Fallschutzmaterialien von 200mm muss in jedem Fall eingehalten werden. Deswegen empfehlen wir eine Schichtdicke von 300mm wegen dem Wegspieeffekt.

Bodenarten in Abhängigkeit von den zulässigen freien Fallhöhen:

Nur für Deutschland				
Lfd. Nr.	Bodenmaterial *1	Beschreibung	Mindestschichtdicke *2 mm	Max. Fallhöhe mm
01	Beton / Stein			≤ 600
02	Bitumengebundene Böden			≤ 600
03	Oberboden			≤ 1000
04	Rasen			≤ 1500 *4
	Rindenmulch	Zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 bis 80 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Holzschnitzel	Mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 bis 30 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Sand *3	Korngröße 0,2 bis 2 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Kies *3	Korngröße 2 bis 8 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Andere Materialien oder andere Dicken	Endsprechend HIC-Prüfung (siehe EN 1177)		Kritische Fallhöhe wie geprüft
*1	Bodenmaterial für den Gebrauch auf Kinderspielplätzen geeignet vorbereitet.			
*2	Bei losem Schüttmaterial sind 100 mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieeffekt zu kompensieren (siehe 4.2.8.5.1 in EN 1176-1:2017-12 (D))			
*3	Ohne schluffige oder tonige Anteile, Korngröße kann durch einen Siebttest ermittelt werden, wie in EN 933-1.			
*4	Siehe 4.2.8.5.2, Anmerkung 1 in EN 1176-1:2017-12 (D)			

**\*2 unbedingt beachten:**

**Bei losem Schüttmaterial sind 100mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieeffekt zu kompensieren.**

**\*4 Bodenmaterial Rasen:**

Bei der Bodenart Rasen ist zu beachten, dass sich Rasen bei starker Nutzung oder längerer Trockenheit zu Oberboden entwickelt und folglich dessen Werte der zulässigen freien Fallhöhe zu beachten sind. Eine normale Grünfläche erfüllt meist nicht die Anforderungen an die Bodenart „Rasen“. **Dies gilt in besonderem Maße für den Fallbereich von Schaukelgestellen.**

Nur für Europa				
Lfd. Nr.	Bodenmaterial *1	Beschreibung	Mindestschichtdicke *2 mm	Kritische Fallhöhe mm
	Rasen/Oberboden			≤ 1000 *4
	Rindenmulch	Korngröße 20 bis 80 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Holzschnitzel	Korngröße 5 bis 30 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Sand *3	Korngröße 0,2 bis 2 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Kies *3	Korngröße 2 bis 8 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Andere Materialien oder andere Dicken	Endsprechend HIC-Prüfung (siehe EN 1177)		Kritische Fallhöhe wie geprüft
*1	Bodenmaterial für den Gebrauch auf Kinderspielplätzen geeignet vorbereitet.			
*2	Bei losem Schüttmaterial sind 100 mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieeffekt zu kompensieren (siehe 4.2.8.5.1 in EN 1176-1:2017-12 (D))			
*3	Ohne schluffige oder tonige Anteile, Korngröße kann durch einen Siebtest ermittelt werden, wie in EN 933-1.			
*4	Siehe 4.2.8.5.2, Anmerkung 1 in EN 1176-1:2017-12 (D)			

**\*2 unbedingt beachten:**

**Bei losem Schüttmaterial sind 100mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieeffekt zu kompensieren.**

## Hinweis zu Trockenrissen im Holz

„Holz ist ein lebendiger Werkstoff“, „Holz arbeitet“ – Aussagen wie diese spiegeln die große Wertschätzung wider, die der Werkstoff Holz gerade auch im Bereich der Spielgeräte für Kinder genießt.

In der Tat ist Holz ein Material, das sich den Bedingungen seiner Umgebung anpasst und auf Veränderungen reagiert. Augenfällig wird diese Fähigkeit vor allem in längeren und wärmeren Trockenperioden, da es dann vermehrt zu Rissbildungen im Holz kommen kann. Diese Risse bilden sich jedoch nach Ende der Trockenperiode teilweise zurück.

Risse sind aber nicht die unerwünschte und lediglich in Kauf genommene Kehrseite der Medaille“. Risse im Holz sind vielmehr logische Folge und Konsequenz des Rückgriffs auf einen natürlichen Rohstoff. Da Holz ein lebendiger Baustoff ist, sind Risse unvermeidlich. Dieser Effekt wird durch direkte Wetterbeeinflussung verstärkt.

Und vor allem:

Risse in senkrechten Standpfosten stellen keine Gefahr dar! Dies bestätigt im Übrigen der DIN-Verbraucherrat in seiner Darstellung aus dem Jahr 1998, die immer noch gültig ist. Deshalb sind solche Risse auch kein Reklamationsgrund. Risse entstehen - und sie verändern sich.

Im Rahmen Ihrer regelmäßigen Wartung der Spielgeräte bitten wir Sie, vor allem folgende Punkte bei jeder Inspektion zu beachten:

- Sollten sich in den Rissen harte Gegenstände befinden ( z.B. kleine Kieselsteine, die Kinder hineingesteckt haben, o.ä.), so entfernen Sie diese bitte. Bei einer möglichen Rückbildung des Risses sind sie nur hinderlich.
- Bitte versiegeln Sie Risse nicht durch Materialien wie Silicon o.ä. Das Holz kann dann nicht mehr „atmen“, d.h. Feuchtigkeit aufnehmen oder abgeben.
- Bei sehr hartem Holz wie Robinie sollten Sie die Kanten der Risse brechen, um ihnen so die Schärfe zu nehmen. Wenn Sie diese wenigen Hinweise beachten, dann werden Ihnen Trockenrisse gewöhnlicher Ausdehnung keine Probleme mehr bereiten.

***Gemäß dem Beiblatt der DIN EN 1176, BBL 4.2.7.6, Fangstellen für Finger, stellen witterungsbedingte Trockenrisse in Holzbauteilen keine gefährlichen Öffnungen dar im Sinne der Norm. Das Hängenbleiben von Fingern ist durch die Form des Risses nahezu ausgeschlossen, da sich die Risse nach innen verjüngen.***

## **Montage Mini Vogelnest, Schaukelgestell H4650-85-R-180 , H4650-85-RS-180**

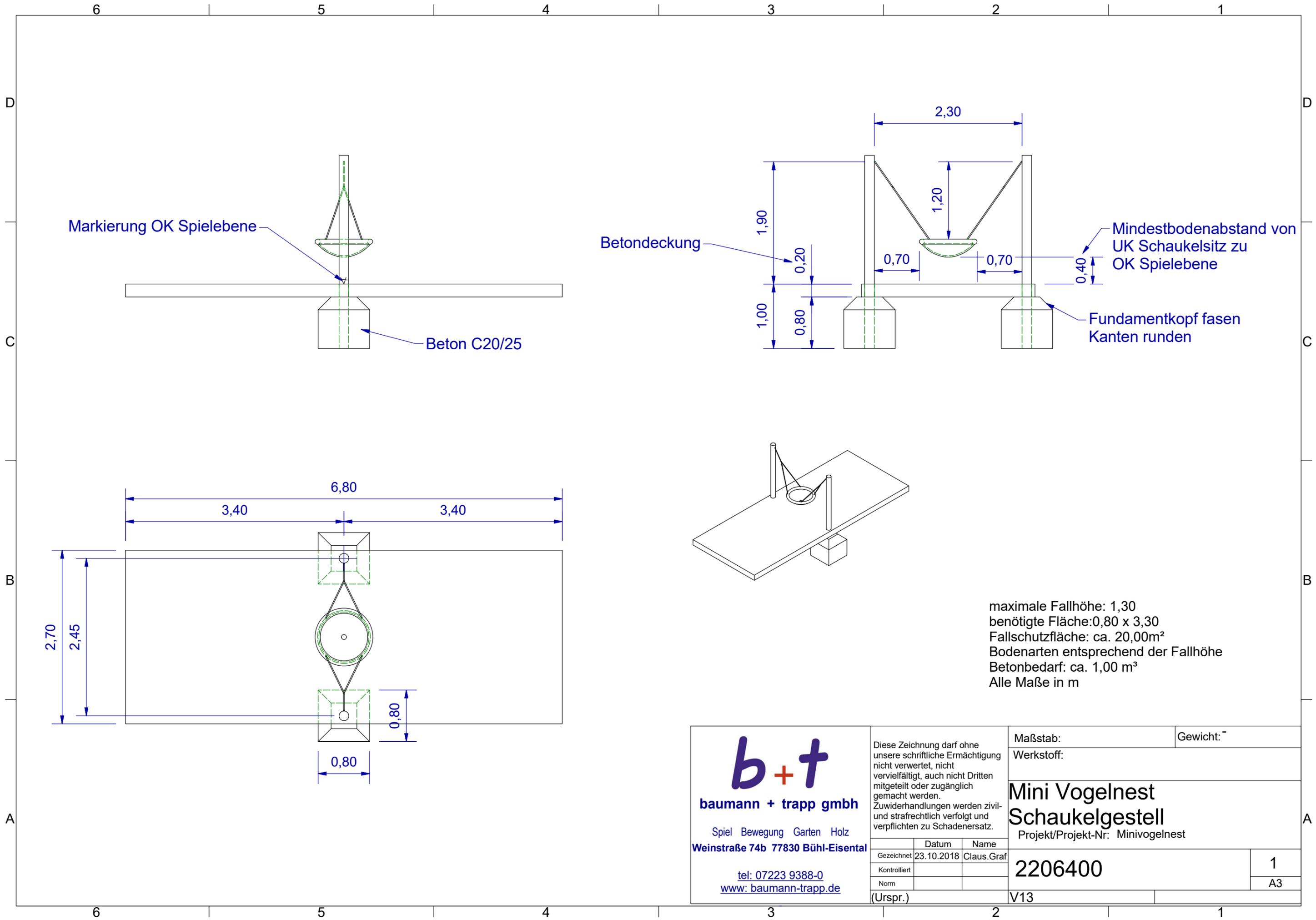
- Für dieses Schaukelgestell ist in Deutschland Rasen als Fallschutz ausreichend. Trotzdem empfehlen wir dringend, entweder synthetischen Fallschutz zu verwenden oder loses Fallschutzmaterial (in U3-Bereichen keine Hackschnitzel) mit einer Schichtdicke von 30cm, weil im Spielbetrieb auf Dauer der „Rasen“ keinen Bestand hat. Eine herkömmliche Grünfläche gilt nicht als Rasen!
- Standort der Anlage festlegen und die Position der Fundamentlöcher markieren. Dabei darauf achten, dass der vorgeschriebene Sicherheitsbereich eingehalten wird (siehe Zeichnung).
- Fundamentlöcher ausheben gemäß den Angaben in der Zeichnung.
- Die Standpfosten in die Fundamentlöcher stellen. Da es sich bei den Standpfosten um naturgewachsene Stämme handelt, müssen diese nach Gefühl per Auge senkrecht gestellt werden. Ausgerichtete Standpfosten mit Dachlatten in ihrer Position fixieren.
- Der Abstand der Aufhängelager muss exakt eingehalten werden.
- Die Aufhängelager (Kardanlager) müssen sich in einer waagrechten Linie befinden.
- Nochmals die gesamte Position des Gestells überprüfen, speziell auch nochmals darauf achten, dass die Aufhängelager sich in einer waagrechten Linie befinden.
- Nun kann der Beton verfüllt werden. Betonklasse C 20/25 (alt: B 25). Die Fundamentoberseite entsprechend der Fundamentzeichnung konisch ausbilden.
- Die Betonoberkante muss mindestens 40cm tiefer liegen als die Oberkante der Spielebene. Siehe Zeichnung.
- Nachdem der Beton ausgehärtet hat können alle Stützhölzer entfernt werden. Dies kann frühestens nach zwei Wochen erfolgen. Während der gesamten Dauer der Montage inkl. Aushärtezeit des Betons ist das Gelände der Anlage gegen unbefugten Zutritt zu sichern.
- Nach dem Aushärten des Betons den Fallschutz einbringen.
- Jetzt die Aufhängelager und den Vogelnest Schaukelsitz montieren.
- Alle Hilfsmittel die zur Montage verwendet wurden (Stützhölzer, Werkzeug) aus dem Sicherheitsbereich des Gerätes entfernen.
- Gerät auf einwandfreie Funktion prüfen.

**Ca. 6 Wochen nach Neumontage alle Schraubverbindungen kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen.**

### **ACHTUNG !**

Sowohl bei der Erst-Installation als auch bei evtl. späteren Reparatur- oder Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass der komplette Sicherheitsbereich für Kinder gesperrt ist.

**Vor Inbetriebnahme des Gerätes muss eine Abnahme durch einen qualifizierten Spielplatzprüfer erfolgen.**



**b+t**  
**baumann + trapp gmbh**  
 Spiel Bewegung Garten Holz  
 Weinstraße 74b 77830 Bühl-Eisental  
 tel: 07223 9388-0  
 www: baumann-trapp.de

Diese Zeichnung darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung nicht verwendet, nicht vervielfältigt, auch nicht Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt und verpflichten zu Schadenersatz.

	Datum	Name
Gezeichnet	23.10.2018	Claus.Graf
Kontrolliert		
Norm		
(Urspr.)		

Maßstab:	Gewicht: ~
Werkstoff:	
<b>Mini Vogelnest Schaukelgestell</b>	
Projekt/Projekt-Nr: Minivogelnest	
<b>2206400</b>	<b>1</b>
V13	A3

# Wartungsanleitung

**baumann + trapp gmbh**  
Weinstrasse 74 b  
D-77815 Bühl (OT Eisental)  
Tel.: (+49) (0) 7223-93 88 - 0  
Fax: (+49) (0) 7223-93 88 - 88  
E-Mail: [info@baumann-trapp.de](mailto:info@baumann-trapp.de)

---

## Häufigkeit und Art der Inspektionen

### **Wöchentlich: Visuelle Inspektion**

- Sauberkeit und Vollständigkeit der Anlage
- Verschleißteile auf Abnutzung in Augenschein nehmen
- Oberflächen auf Besonderheiten hin beobachten

### **Monatlich: Operative Inspektion**

- Überprüfung aller wichtigen Teile durch Belastung. Insbesondere Verbindungsteile und Funktionen.
- Alle für den Spielbetrieb wesentlichen Teile auf Sicherheit, Funktion und Beschädigung hin überprüfen.

### **Jährlich: Hauptinspektion**

- Alle visuellen und operativen Prüfungen
- Fallschutz auf Wirkung überprüfen
- Holz bei Erdverbau speziell auf Fäulnis im Bodenbereich prüfen (freilegen)
- Stahlteile auf Verschleiß und Oberfläche überprüfen.

## Allgemeine Wartungshinweise

Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN 1176-7 durchzuführen.

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch sachkundige Personen durchzuführen und im Wartungsprotokoll einzutragen (siehe letzte Seite)

Kennzeichnung des Gerätes: Plakette mit Angabe des Herstellers, Baujahr und Prüfnorm

Pflege der Oberfläche: nicht erforderlich

Einlaufzeiten: nicht erforderlich

Abflüsse: entfällt

Fallschutz: wenn natürliches Fallschutzmaterial eingesetzt wird, Stärke und Wirksamkeit prüfen

Entsorgung Holz: - unbehandelte Robinie verbrennen oder kompostieren  
- druckimprägnierte Kiefer gemäß den kommunalen Vorgaben entsorgen

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, dass bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind.

Die Häufigkeit der Inspektionen muss sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Faktoren wie z. B. Vandalismus, Standort, Luftverschmutzung und Alter des Gerätes sind zu berücksichtigen.

